

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.02.2011	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0045 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Runder Tisch Radverkehr
- Arbeitsbericht 2010

Vorlage vom: 10.02.2011

Beschlussvorschlag:

Der Arbeitsbericht 2010 des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zum Runden Tisch Radverkehr wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Tagesordnung Runder Tisch Radverkehr 24. Gespräch
Tagesordnung Runder Tisch Radverkehr 25. Gespräch
Tagesordnung Runder Tisch Radverkehr Sondersitzung Fahrradstraße 1. Gespräch

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10. Februar 2011

Mit Beschluss vom 21.04.2010 beauftragte der Magistrat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt dem Magistrat jährlich über die Arbeit und Arbeitsergebnisse des Runden Tisches Radverkehr zu berichten (Mag.-Vorlage 2010/0120).

Arbeitsbericht 2010

Sitzungen:

- 24. Gespräch Runder Tisch Radverkehr am 24.03.2010 und 31.03.2010 (Fortsetzungstermin)
- 25. Gespräch Runder Tisch Radverkehr am 06.10.2010
- Sondertermin Fahrradstraßen des Runden Tisches Radverkehr am 24.11.2010

Überblicke über die behandelten Themen können den als Anlagen beigefügten Tagesordnungen entnommen werden.

Runder Tisch Radverkehr (regelmäßige Gespräche):

Besondere Arbeitsschwerpunkte des Runden Tisches Radverkehr waren:

- Planung und Realisierbarkeit von Fahrradstraßen:
Nach einem intensiven Startgespräch wurden zu diesem Thema Sondertermine vereinbart, zu denen auch weitere Interessierte eingeladen wurden.
- Auswirkungen von Pedelecs auf den Radverkehr und die Radverkehrsplanung
- Personelle Situation des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes im Bereich Radverkehr: Bericht über die eingeschränkten personellen Möglichkeiten und den damit verbundenen Aufgabenreduzierungen
- Meldeplattform Radverkehr im Rhein-Main-Gebiet

Daneben wurden Anregungen und Hinweise der Teilnehmenden vorgetragen und besprochen sowie aktuelle Planungen und Baumaßnahmen der Stadt erörtert.

Die vorgestellten Maßnahmen fanden grundsätzlich die Zustimmung und Unterstützung der Mitglieder des Runden Tisches Radverkehr.

In einigen Fällen wurden allerdings die Forderungen der Vertreter des ADFC nach Aufhebung der Benutzungspflichten für Radwege aufgrund von Sicherheitsbedenken und der derzeitigen Rechtsvorschriften nicht entsprochen:

- Kasinostraße zwischen Rhönring und Pallaswiesenstraße,
- Wolfsgartenallee / K 167
- Heidelberger Straße zwischen Rüdesheimer Straße und Franklinstraße, beidseits

Über ausschließlich zustimmende Stellungnahmen des Runden Tisches Radverkehr wurden in folgenden Magistratsvorlagen berichtet:

- 2010/0218 vom 14.06.2010 „Radwegenetz Darmstadt – Froschweg“
- 2010/0446 vom 25.10.2010 „Radstreifen in der Heidelberger Landstraße von Ringstraße bis Grenzallee“

- 2010/0447 vom 11.11.2010 „Radweg ohne Benutzungspflicht Groß-Gerauer-Weg von Eschollbrücker Straße bis Scheppallee“

Im Jahr 2010 wurde in einigen Magistratsvorlagen zum Radverkehr noch nicht über die zustimmenden Stellungnahmen des Runden Tisches Radverkehr berichtet, da diese Neuregelung erst zum Mai eingeführt wurde und es noch zu Anlaufschwierigkeiten kam.

Für das Jahr 2011 wurden bereits als erste Themenschwerpunkte benannt:

- Kontrolle des ruhenden Verkehrs auf Radverkehrsanlagen
- Bike & Ride-Konzept der DADINA

Sondertermine Fahrradstraßen:

Der Arbeitsschwerpunkt des 1. Sondertermins Fahrradstraßen war:

- Sichtung und Diskussion konkreter Vorschläge für Fahrradstraßen

Alle Mitglieder des Runden Tisches Radverkehr sind auch Teilnehmende an den Sonderterminen Fahrradstraßen: Vertreter der Fraktionen, ADFC, Lokale Agenda 21, Senioreninitiative 55plus, Polizeipräsidium, Straßenverkehrsbehörde, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt.

Zusätzliche Teilnehmende sind die am Thema Fahrradstraße interessierten Initiativen:

- Bürgerinitiative ONO (Darmstadt Ohne NordOst-„Umgehung!“)
- Interessensgemeinschaft „ProRad Arheilgen“ (ab 2011 eingeladen)

Für das Jahr 2011 wurden als Themenschwerpunkte benannt:

- Informationsvermittlung mit externem Referenten zu fachlichen und rechtlichen Grundlagen, Wirkungsweise und Akzeptanz von Fahrradstraßen sowie vorliegenden Erfahrungen
- Auswahl und Priorisierung von möglichen Fahrradstraßenprojekten
- Begleitung und Diskussion entwickelter Planungen
- Sicherstellung von Informationsvermittlung an die Bevölkerung sowie der Bürgerbeteiligung bei einzurichtenden Fahrradstraßen.

Darmstadt, den 10.02.2011

VI-66/2 L 2025d) Ry

Nst. 2716

Der Dezernent VI

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel

Stadtrat